



Pressemitteilung Nr. 10 / 2021

Dienstag, 17. August 2021

Lord sucht Lady

Im Museumszug zum „Klappstuhl“-Theater am Bahnhof Basdorf

**Kontakt und nähere
Informationen:**

Corinna Schultheiß
NEB-Presskontakt

(030) 39 60 11 - 390

Mobil: (0152) 56 73 08 73

corinna.schultheiss@NEB.de

Basdorf. An diesem Wochenende setzt die Niederbarnimer Eisenbahn ihre Veranstaltungsreihe „Zeitsprünge“ mit Sonderfahrten in historischen Zügen fort. Anlässe sind der 120. Geburtstag der „Heidekrautbahn“ und die Eröffnung der ersten Teilstrecke der Berliner Ringbahn vor 150 Jahren. Die Fahrten werden mit dem Museumszug der „Berliner Eisenbahnfreunde“ angeboten.

<https://www.neb.de/zeitsprung/zeitsprung-programm/>

Besonderer Höhepunkt ist am Sonntag eine Sonderzug-Fahrt um 14.10 Uhr ab Berlin-Lichtenberg zum „Klappstuhl“-Theatergastspiel des „Theaters am Wandlitzsee“ mit der Inszenierung „Bis dass Dein Tod uns scheidet“, beginnend um 16.00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Niederbarnimer Eisenbahn am Bahnhof Basdorf, An der Wildbahn 2.

<https://www.neb.de/zeitsprung/zeitsprung-programm/#c6165>

Die „schwarze Komödie“ von Lars Lienen mit Sascha Gluth und Leopold Altenburg in der Regie von Axel Poike ist die Geschichte eines „professionellen“ Witwers mit mörderisch guten Tipps für alle Männer, die ihre „bessere Hälfte“ vorzeitig unter die Erde bringen wollen: Sir Charles Chadwick ist frisch verwitwet - und das bereits zum zehnten Mal. Keine einzige seiner Gattinnen schied dabei freiwillig aus ihrem Leben. Ehefrau Nr. 10 jedoch hat Sir Charles ein ganz spezielles Abschiedsgeschenk hinterlassen. Und trotzdem sucht er bereits nach Ehefrau Nummer elf!

Theaterkarte auch ohne Zugfahrt

Wer diese herrlich-gemeine Zwei-Mann-Komödie erleben, aber nicht mit dem Sonderzug anreisen möchte, kann die Theaterkarte auch ohne Zugfahrt buchen. Diese Tickets sind zum Preis von 15 EUR für Erwachsene und 7,50 EUR für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 12 Lebensjahr ausschließlich in der Tourist-Information im Bahnhof Wandlitzsee noch bis Sonntagmittag buchbar, auch telefonisch: (033 397) 67 277.

Eine Reservierung für die Sonderzugfahrt ist coronabedingt zwingend notwendig.

Zum Besuch der Theatervorstellung mit Sonderzugfahrt sind neben der Theaterkarte eine vollständige Corona-Impfung, der Nachweis über die Genesung oder ein Corona-Test, nicht älter als 24 Stunden, erforderlich. Diese Nachweispflichten entfallen bei Besuch der Theatervorstellung ohne Sonderzugfahrt.